

Führungsseminar in Triesdorf

Führungskompetenzen innovativ vermittelt

Die Übernahme von Fach- und Führungsfunktionen – das ist die Zielsetzung der Studierenden der Staatlichen Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Milchwirtschaftliches Laborwesen. Zwei Semester werden sie in Vollzeitunterricht auf die verantwortungsvollen Tätigkeiten in einem Labor sowie die Meisterprüfung vorbereitet. Besondere Highlights sind die Seminare, in denen die Inhalte praktisch umgesetzt werden, wie z. B. das alljährliche Führungsseminar der Firma Steinbeis Beratung GmbH aus Rohrdorf.

Im Dezember 2022 konnten sich die 16 Studierenden der Fachschule viel Wissen um ihre künftige Rolle und Verantwortung als Führungskraft aneignen. Die angehenden Meister und Meisterinnen erarbeiteten sich zusammen mit ihrer Trainerin Anett Weber-Pöpsel von der Steinbeis Beratung GmbH, was es heißt, Führungskraft zu sein und welche Herausforderungen dies mit sich bringt.

Motivierender Methodenwechsel

„Die innovativen und abwechslungsreichen Methoden des Seminartages mit teils überraschenden Ergebnissen verdienen höchstes Lob“, so das einhellige Feedback der Teilnehmer. Vor allem die physische Veranschaulichung des eigenen Führungsverhaltens sowie die Wirkung auf die Mitarbeitenden im Rollenspiel blieb den Teilnehmern eindrucksvoll im Gedächtnis. „Die richtige Portion Autorität kann der Führungskraft helfen. Vertrauen schaffen und Motivieren sind aber weitaus wichtigere Faktoren für die Zufriedenheit der Mitarbeiter“, so ein Fazit. Und wie jede Führungskraft weiß – Mitarbeiter folgen vor allem bei Veränderun-

gen oder Krisen im Arbeitsalltag der Führungskraft, der sie vertrauen.

Der Vertrauensspaziergang

Diese Kernkompetenz des Vertrauensschaffens vermittelte unter anderem das Highlight des Seminartages – der Vertrauensspaziergang. Mit schwarzen Augenbinden ausgerüstet zogen die Studierenden in Dreiergruppen über den Campus Triesdorf. Abwechselnd mal als „blinder“ Mitarbeitender, der im wahrsten Sinne des Wortes geführt werden muss, mal als Führender, mal als quasi Sanitärer konnte jeder am eigenen Körper und Geist spüren, wie sich „blinder“ Vertrauen auf der einen Seite, aber auch die hierzu nötige verbale und physische Führungskompetenz beziehungsweise die Helferrolle auf der anderen Seite anfühlt. Die Studierenden realisierten hierbei schnell, welches Führungsverhalten sie individuell und situativ am besten anwenden sowie befolgen konnten und wie wichtig es als Führungskraft ist, Vertrauen zu schaffen.

Dank an Sponsor

Ermöglicht wurde dieses ganztägige Seminar durch die freundliche finanzielle Unterstützung des Landesverbandes bayerischer und sächsischer Molkereifachleute (LBM e.V.). Simon Gutensohn, Geschäftsführer des Verbandes, stellte sich und die Arbeit des Verbandes vor und ging auch auf weitere Seminarangebote des LBM, zum Beispiel auf das Wochenende der jungen Fachleute, ein.

*Autor und Fotos: Dr. Michaela Tilgner,
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Lehr- Versuchs- und Fachzentrum für
Milchanalytik Triesdorf*



Anett Weber-Pöpsel von der Firma Steinbeis Beratung leitete das Führungsseminar



Innovative Methode zur Vermittlung von Führungserfahrungen – Vertrauensspaziergang über den Campus Triesdorf



Simon Gutensohn, Geschäftsführer des LBM, bei der Vorstellung seines Verbandes